

Im ganzen Stadtgebiet: 25 mal allein im September zugeschlagen

Zahlreiche Autoaufbrüche in Hameln - jetzt ernten die Autodiebe die Saat des Leichtsinns der Autofahrer

Hameln (wbn). □ Die Täter haben in Hameln, Klein Berkel und Afferde zugeschlagen. Rund 25 mal allein im zurückliegenden Monat September. Es waren stets Diebstahlaktionen in Fahrzeugen, die aufgebrochen wurden.

Dabei gingen die „Automarder“ nicht zimperlich vor. Sie warfen die Scheiben mit Steinen ein – und zwar im ganzen Stadtgebiet der Weserbergland-Metropole Hameln. Dabei sind manche Autofahrer wegen ihres Leichtsinns nicht ohne eine Mitschuld. Sie lassen als „Einladung“ gut sichtbar Geldbörsen oder Brieftaschen und andere Wertgegenstände in ihrem Fahrzeug liegen.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht: „ Nach einer Serie von Pkw-Aufbrüchen warnt die Polizei Hameln vor Geldbörsendiebstahl aus Fahrzeugen und rät Fahrzeugbesitzern, keine Geldbörsen oder Wertgegenstände in Fahrzeugen zurück zu lassen. Seit Anfang September 2013 wurden rund 25 in Hameln, Klein Berkel und Afferde abgestellte Pkw durch bislang unbekannte Täter aufgebrochen. Dabei schlagen die Täter meist mit einem Stein Fahrzeugscheiben ein und entwenden dann gezielt im Fahrzeug zurück gelassene Geldbörsen. Die Tatorte verteilen sich auf das ganze Stadtgebiet.

So wurden in der Nacht zum Samstag, 28.09.2013, in der Bennisen-, Marien- und Papenstraße, sowie am "Schöt" und im Spanuthweg die Scheiben von fünf geparkten Pkw mit einem Stein eingeworfen und aus vier Fahrzeugen Geldbörsen und im fünften Fall zwei Taschen entwendet. Der Schaden beläuft sich auf rund 1500 Euro. Zeugen, die bezüglich der Pkw-Aufbrüche auffällige Personen oder Fahrzeuge beobachtet haben, werden gebeten, sich mit der Polizei Hameln (Telefon 05151/933-222) in Verbindung zu setzen.

Beim Abstellen von Fahrzeugen ist zudem Vorsicht geboten. Bei Zivilstreifen stellten

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 01. Oktober 2013 um 05:17 Uhr

Einsatzbeamte der Polizei fest, dass nicht wenige Besitzer in ihren Fahrzeugen Geldbörsen und Wertgegenstände zurücklassen. Die Polizei weist in diesem Zusammenhang noch einmal darauf hin, dass das Auto kein Safe ist!

So schützen Sie Ihr Fahrzeug und Ihr Eigentum:

- Lassen Sie keine Geldbörsen, Wertgegenstände, mobilen

Navigationsgerät oder Mobiltelefone nicht im Fahrzeug. Erfahrene

Diebe kennen jedes Versteck.

- Stellen Sie Ihr Fahrzeug möglichst auf bewachten Parkplätzen, in

einer Garage oder an einer beleuchteten Stelle ab.

- Informieren Sie die Polizei, wenn Personen zu ungewöhnlichen

(Nacht-)Zeiten Fahrzeuge ableuchten.

- Achten Sie auf Personen oder Fahrzeuge mit auswärtigen

Kennzeichen, die mehrmals langsam durch die Straßen "streifen"

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 01. Oktober 2013 um 05:17 Uhr

und notieren Sie sich das Kennzeichen. Informieren Sie

anschließend die Polizei.“